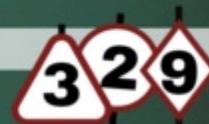


WochenendCheck

INSTITUT FÜR ZWEIRADSICHERHEIT



Nur gemeinsam sind wir stark, nur gemeinsam sind wir auch sicher unterwegs! Wenn die Verkehrsverhältnisse es begünstigen oder auch schlichtweg Unaufmerksamkeit im Spiel ist, passieren leider tagtäglich zahlreiche Unfälle auf deutschen Straßen. Gleiches geschieht europa- bzw. weltweit im Minutentakt.

Eine der zentralen Unfallursachen bei Kollisionen zwischen motorisierten Zweirädern und PKW: Motorräder und Roller werden übersehen, zu spät wahrgenommen oder falsch eingeschätzt.

Vor allem diese Verkehrssituationen sind es, die das **Connected Motorcycle Consortium**, dem auch das ifz angehört, im Blick hat. Das CMC ist ein Zusammenschluss von Herstellern, Zulieferern, Forschern und Verbänden mit dem Ziel, kooperative intelligente Verkehrssysteme (C-ITS) zu entwickeln. Es geht darum, dass auch motorisierte Zweiräder von dieser Innovation unter dem Aspekt der Verbesserung der Verkehrssicherheit profitieren sollen. Eine Zukunft mit stark verbreiteten C-ITS lässt sinkende Unfallzahlen eindeutig erwarten.

Um den aktuellen Stand und auch die nächsten Etappen der Arbeit des CMC aufzuzeigen, fand am vergangenen Donnerstag und Freitag (14./15.09.2023) am Lausitzring ein Demo-Event unter dem Motto "Together for Rider Safety" statt.

Die beeindruckenden Live-Demonstrationen haben dem Fachpublikum, darunter auch das ifz, das präzise Funktionieren der Technik bestätigt. Darüber hinaus gab es zahlreiche Vorträge verschiedener internationaler Teams, die darin den aktuellen Entwicklungsstand darlegten und die kommenden Aufgaben erläuterten.

Dazu ifz-Forschungsleiter André Lang:

„Die Live-Präsentation zeigt, wie miteinander vernetzte Fahrzeuge frühzeitig riskante Situationen erkennen, vor ihnen warnen oder sie verhindern. Die smarte Technik sorgt also dafür, dass es gar nicht erst eng wird, indem sie bereits im Vorfeld einer Gefahr aktiv wird. Sie liefert damit großes Potential für eine zukünftige Unfallvermeidung.“

Übrigens, mit in die Vernetzung einbezogen werden beispielsweise auch Fahrräder, ebenso Einsatzfahrzeuge von Polizei und Rettungsdiensten, die Dank der Technik zeitiger wahrgenommen werden können. Ebenso kann die Verkehrsinfrastruktur eingebunden werden, sodass bei Einsatzfahrten Ampeln in Reihe auf grün geschaltet werden können.

Bis diese voranschreitende Technik uns allen dienlich ist, und auch darüber hinaus, heißt es natürlich nach wie vor konzentriert unterwegs zu sein. Dabei gilt gerade für uns Roller- und Motorradfahrende: Rechnet immer damit, übersehen zu werden!

Gute Fahrt & ein schönes
Wochenende wünscht

Ihr ifz-Team vom

WOCHENEND
Check



Detaillierte Informationen gibt es hier!



[Newsletter weiterempfehlen](#)

Institut für Zweiradsicherheit e.V. | Servicepark Essen
Gladbecker Straße 425 | 45329 Essen
Telefon (0201) 83 53 9-0 | Telefax (0201) 83 53 9-99
E-Mail: info@ifz.de | Webpage: www.ifz.de
Steuernummer 111 / 5785 / 1976
VR Essen, Nr. 3943

Für den Inhalt verantwortlich gemäß § 6 MDStV:
Matthias Haasper (Institutsleiter)

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#)